

Man kommt nur so selten dazu...

Jetzt noch schnell einkaufen, dann wieder ins Büro. Heute Abend muss noch der Brief an die Versicherung raus. Und dann mit Freunden ins Kino. Aber nicht zu spät ins Bett. Morgen geht's weiter. Die Zeit ist begrenzt. Weil das Leben begrenzt ist. Und bevor es ans Sterben geht, muss man jede Menge vom Leben unterbringen.

sterben müssen. Den Menschen wird die Zeit bewusst – und ihre Grenzen. Damit setzt das Schlagzeug ein, der Beat: Frühling-Sommer-Herbst-Winter; Saat-Ernte; Arbeit-Ruhe; Geburt-Tod. Die Geschichte vom Paradies ist kein historischer Bericht. Sie erinnert daran, wozu wir Menschen eigentlich bestimmt sind.



Ganz am Anfang haben die Menschen von der Zeit noch nichts gewusst. So erzählt die Bibel. Adam und Eva sind durch den Garten Eden geschlendert, nichts am Leib, ohne Terminkalender. Eins miteinander und mit Gott und mit der Welt... Äpfel haben sie gepflückt... und den falschen erwischt... Und erst, als sie aus dem Paradies vertrieben werden, wird ihnen bewusst, dass sie

Wir kommen nur so selten dazu: zu schlendern durch seinen Garten, eins mit Gott und der Welt. Da ist immer der Beat. Aber die Bestimmung, die Sehnsucht bleibt. Als Jesus an der Grenze ist, da sagt er zu dem neben sich: „Noch heute wirst Du mit mir im Paradiese sein.“

Hans-Ulrich Pschierer

gottesdienste

im November

1. Nov. 22. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Volksmissionarische Aufgaben
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zu Texten der Messe (V), J. Sichelstiel

8. Nov. Drittlletzter Sonntag des Kirchenjahrs

Kollekte: Orgel St. Michael

8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
H.-U. Pschierer

10.00 Uhr Gottesdienst,
H.-U. Pschierer

11. Nov. Mittwoch

17.00 Uhr St. Martingottesdienst vom Kindergarten Storchennest, Team

15. Nov. Volkstrauertag

Kollekte: Vereinigte Ev.-Luth. Kirche in Deutschland

8.30 Uhr Predigtgottesdienst mit
Hl. Abendmahl, V. Zuber

10.00 Uhr Gottesdienst, V. Zuber

18. Nov. Buß- und Bettag

Kollekte: Konfirmandenarbeit

18.00 Uhr meditativer Gottesdienst
zum Buß- u. Bettag: *In sich gehen*, V. Zuber

20. Nov. Freitag

17.00 Uhr Gottesdienst zur
Dekanatssynode

22. Nov. Totensonntag, letzter Sonntag im Kirchenjahr

Kollekte: Kirchenmusik St. Michael

8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
V. Zuber

10.00 Uhr Gottesdienst, V. Zuber

10.00 Uhr Kindergottesdienst im
Gemeindehaus, Kigo-Team

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

im November

29. Nov. 1. Advent

Kollekte: *Brot für die Welt*

8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
H.-U. Pschierer

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent,
H.-U. Pschierer und Konfirmanden

18.00 Uhr meditativer musikalischer
Segnungsgottesdienst *Ein
Licht in der Nacht*, V. Zuber

6. Dez. 2. Advent

Kollekte: *Brot für die Welt*

08.30 Uhr Predigtgottesdienst,
J. Sichelstiel

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abend-
mahl, J. Sichelstiel
anschließend Kirchenkaffee

kasualien

Taufen

Wir freuen uns über unsere neuen
Gemeindeglieder

Milan Welsh

Mia Feniuk

Marlon Brandes

Rosalie Stenglein.

Den Eltern und Paten wünschen wir
Gottes Segen bei der Erziehung ihres
Kindes.

Trauungen

Wir wünschen Glück und Gottes Segen
für das gemeinsame Leben der Eheleute

Jürgen und Julia Hübner

Erik und Adelheid Rickertsen

Lars und Stefanie Müller

David Häfner und Jana Franziska Bessler.

Beerdigungen

Wir nehmen Abschied von unseren ver-
storbenen Gemeindegliedern

Georg Flachenecker, 81 Jahre

Betti Reitzammer, 91 Jahre

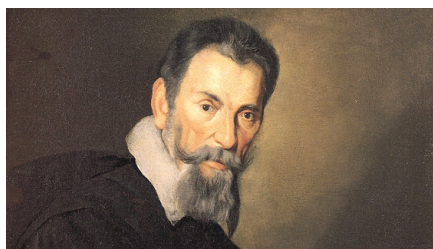
Wir trauern mit den Hinterbliebenen.

abgeschlossen am 18.10.2015

Ökumenisches Erbe – musikalischer Schatz

Letzter Teil der Themengottesdienst-Reihe zu Musik und Text der Messe

Im Letzten der Themengottesdienste zur
Messe soll Claudio Monteverdi zu Wort
kommen, der letzte Renaissance-Madriga-
list, der erste Opernkomponist, aber auch:
Komponist zahlreicher wunderschöner
liturgischer Kompositionen im alten kon-
trapunktischen, fließend-fröhlichen Stil,



C. Monteverdi. Portrait von B. Strozzi (Ausschnitt).

wie die in diesem Gottesdienst musizierte.
Wann sie entstand, ist unbekannt. Veröff-

fentlicht wurde sie erst postum 1650.

Themengottesdienst zur Messe (V) –
Agnus Dei „Christe, du Lamm Gottes“:

**Missa a quattro voci da cappella von
Claudio Monteverdi (1567 – 1643).**

Barbara Heß, Sopran

Ingeborg Schilffarth, Alt

Florian Maier, Tenor

Manuel Kraus, Bass

Leitung: Ingeborg Schilffarth

Liturgie und Predigt: Jörg Sichelstiel

Sonntag, 1.11.15, 10.00 Uhr, St. Michael

Dieser Themengottesdienst beschließt
die Reihe der Gottesdienste zur Mes-
se. Allerdings gibt es Gelegenheit, die
großartigste aller Messvertonungen
überhaupt bald im Konzert zu hören:
J. S. Bachs große „Messe h-Moll“. (is)

52. Fürther Kirchenmusiktage

Zwei Konzerte in der Michaelskirche: Bachs h-Moll-Messe + eine Uraufführung

Am **Samstag, 14. November** musizieren
Fränkische Kantorei, die Solist(inn)en
Margaret Hunter, Andreas Pehl, Victor
Schiering und Ulrich Maier, und das Ba-
rockorchester „La Banda“ unter der Leitung
von Ingeborg Schilffarth um 19.30 Uhr in
St. Michael die große „Messe h-Moll“ von
Johann Sebastian Bach.

Karten: 25.- / erm. 20.- / m. Fürthpass
3,- EURO an der Abendkasse oder bei
den *Fürther Nachrichten* in der Rudolf-
Breitscheid-Str. 19.

„Spagat neben der Klippe“: hier erwartet
die Zuhörer am **Donnerstag, dem 19.11.**
um 19.30 Uhr ein weiteres Highlight in
der Michaelskirche, in dem die historische
italienische Orgel im Zentrum steht, Altes
und Neues gegenübergestellt wird:
Magdalena Abspacher (Flöte), Dietrich
Haböck, (Viola da Gamba) und Johannes
Brinkmann (ital. Orgel) überwinden mit
ihrer Musik die Schwerkraft; zu erleben
in den Diminutionen der Renaissance,
die scheinbar jedes Taktmaß verlassen
haben und ins Unendliche schweifen.

Aber ebenso in der neuen Komposition für
Flöte „Spagat neben der Klippe“, die schein-
bar die Grenzen des Instrumentes ignoriert
und zu einer virtuoson Höchstleistung der
Spielerin herausfordert (**Uraufführung**).
Karten: 15.- / erm. 12.- / m. Fürthpass
3,- EURO nur an der Abendkasse. (is)

Mehr zu den Kirchenmusiktagen im Mantelteil
und unter www.kirchenmusiktage.de.

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben
von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.),
Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas
Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Bilder: up (2), Wikimedia Commons (1), Susanne Co-
lonna (1). Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe:
28.11.2015

Gemeindehilfe

Die Gemeindeförderinnen und -helfer können den
Monatsgruß für Dezember ab Mittwoch, dem
25.11.2015, im Pfarramt abholen.

Flüchtlingsarbeit in Fürth

Kirchenvorstand Susanne Colonna engagiert sich in der Flüchtlingsarbeit



Susanne Colonna ist seit Jahren im Kirchenvorstand von St. Michael aktiv und engagiert sich für die Flüchtlingshilfe Fürth.

Ende 2013 begann Susanne Colonna sich in der Flüchtlingshilfe einzubringen. Neben der Organisation von Kleidung besichtigte sie u. a. gemeinsam mit der Caritas mögliche weitere Flüchtlingsunterkünfte.

Als ab Herbst 2014 die Flüchtlingszahlen in die Höhe schnellten und vor allem Flüchtlinge aus dem Balkan und der Ukraine kamen, konnte Fürth sich glücklich schätzen, als das alte Höffner-Gebäude vom Besitzer mit den Worten „Ich verdiene mein Geld mit Möbeln und nicht mit dem Elend von Flüchtlingen“ an die Stadt übergeben wurde und bis heute als Erstaufnahmezentrum (EAZ) dient. Die Stadt muss nur die Nebenkosten tragen.

Das Gebäude, eigentlich für 500 Menschen gedacht, beherbergt momentan 1000 Personen. Die Flüchtlinge bleiben 6 bis 8 Wochen hier, danach werden sie auf die Bundesländer verteilt.

In letzter Zeit kommen Flüchtlinge vor allem aus den Krisenländern Syrien, Afghanistan, Irak und Eritrea ins Fürther EAZ, kaum noch aus den Balkanländern. Und kamen anfangs hauptsächlich junge Männer, erreichen nun mehr Familien Fürth und damit auch die Kleiderausgabestelle, bei der sich Susanne Colonna mit weiteren Frauen um Annahme, Sortierung und zweimal wöchentlich um Ausgabe der Kleidung kümmert. Da kann sich jeder neu ankome-

mende Flüchtling mit einer „Komplett-ausstattung“ eindecken. Die Dankbarkeit der Menschen ist oft groß, besonders bei Kindern, wenn sie sich Kleidung aussuchen dürfen. Dass es einzelne Personen gibt, die mit einem gewissen Anspruchsdenken bestimmte Kleidungsmarken wünschten, ist da nur eine Randnotiz wert.

Je mehr die Flüchtlingszahlen stiegen, desto größer wurde auch die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. Vor allem wird sehr großzügig Kleidung gespendet. Von den vielen Helfern bleibt aber auf Dauer wohl nur ein Kernteam von 30 bis 40 Freiwilligen im EAZ Fürth.

Wer helfen möchte: Im Internet unter www.fluechtlingshilfe-fuerth.de können sich Interessierte informieren, wo Unterstützung gebraucht wird. Daneben wird immer montags in den „Fürther Nachrichten“ mitgeteilt, welche Dinge am dringendsten benötigt werden. Jeden Mittwoch ist die Spendenannahme geöffnet.

Susanne Colonna lobt neben den Ehrenamtlichen auch die Fürther Sozialreferentin Reichert und den Jugendamtschef Schnitzer für ihren unermüdlichen Einsatz beim raschen Aufbau der nötigen Strukturen. So sollen die unbegleiteten Minderjährigen über Sprache und Schule schnell integriert und währenddessen rund um die Uhr sozialpädagogisch betreut werden. Dazu müssen neben der Einrichtung in der Karolinenstraße und dem Kinderheim von St. Michael weitere Objekte gefunden und die nötigen Stellen für Betreuer geschaffen werden.

Zum Abschluss unseres Gesprächs betonte Susanne Colonna, dass man durch die Arbeit mit den Flüchtlingen „geerdet“ werde und ins eigene Bewusstsein rücke, wie dankbar man für das Leben in Deutschland sein könne. Außerdem sähe sie es gern, wenn sich die Gemeinde St. Michael für Flüchtlinge mehr engagierte, wie das St. Paul bereits erfolgreich praktiziere.

(tg)

gruppen und kreise

CVJM-Jungschar

„Micheler Monster AG“ (6–12 Jahre)
Fr., 16.00–17.30 Uhr, Gemeindehaus |
Oliver Regn, Tel. 0170 61 22 032

Miniclub

Do., 9.30–11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Christina Boudreault, Tel. 979 15 28

Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Melanie Herzog, Tel. 0170 818 64 64

Jugendlounge

Di., 24.11., 18.30 Uhr, Jugendhaus |
Johanna Kluge, Hans-Ulrich Pschierer,
Tel. 77 17 44

Club 60

Mi., 4.11. und 18.11., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus |
Volker Zuber, Tel. 77 30 66

Gottesdienst im Carolinenstift

Mo., 23.11., 15.00 Uhr |
Hans-Ulrich Pschierer

Werkstatt St. Michael

Mi., 28.11., 20.00 Uhr, Gemeindehaus |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352,
Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

Mo., 23.11., 19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83,
Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig
Ensemblegruppen der Fränkischen
Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 16.11.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael

Pfarrhof 3, 90762 Fürth

Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

Spendenkonto: 380 160 135,

BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth

BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE42762500000380160135

Sekretärin: Ursula Uebel

Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73

<http://www.stmichael-fuerth.de>

pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

Hausmeisterin: Karin Hofmann

Tel. 0151 65 68 67 64

Gemeindeschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69

Pfarrer

Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Volker Zuber, Kirchenplatz 2,

Tel. 77 30 66

Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,

Tel. 77 17 44

Kirchenvorstand:

Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

Susanne Colonna, Tel. 971 58 48

(Vertrauensleute)

Kantorinnen:

KMD Ingeborg Schilffarth,

Tel. 746 78 24

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,

Tel. 70 92 01

Kindertagesstätten

Storchennest – Kindergarten und
Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a

Tel. 77 59 22

Leiterin: Brigitte Gulden

www.kigastorchennest-stmichael.de

Sonnenschein, Erlanger Str. 46–48

Tel. 790 64 80

Leiterin: Eleonore Kohlstruck

www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22

Leiterin: Susanne Böhm

www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

Telefonseelsorge Nürnberg, Tag

und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und

0800 111 0 222, Anruf kostenlos

Kindersorgentelefon: Mo – Fr,

15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333,

Anruf kostenlos

Termine und Veranstaltungen im November

Musikalisches Krippenspiel an Heiligabend – Proben beginnen

Das Krippenspiel, das traditionell beim Kinderweihnachtsgottesdienst an Heiligabend aufgeführt wird, wird dieses Jahr einen musikalischen Schwerpunkt haben. Dabei werden Weihnachtslieder von einem Kinderchor und einem Kinderorchester auf die Bühne gebracht: Neben „Vom Himmel hoch, da komm’ ich her“, „Ihr Kinderlein kommet“ und „Kommet, ihr Hirten“ werden auch „Stern über Bethlehem“ sowie „Ich steh an deiner Krippen hier“ aufgeführt. Kinder, die ein Instrument spielen und beim Krippenspiel teilnehmen möchten, können diese und andere Weihnachtslieder, eventuell mit ihren Musiklehrern, schon einmal üben. Selbstverständlich sind auch Kinder willkommen, die kein Instrument spielen oder aufführen wollen.

Die Proben beginnen am 30.11. um 18.00 Uhr in der Kirche St. Michael und finden dann bis Weihnachten jeden Montag statt. Wer mitmachen möchte, kann sich bei einem Mitglied des Krippenspielteams melden, z. B. Christina Boudreault, Oliver Breiing, Andreas Krug, Philipp Meyer oder Hans-Ulrich Pschierer, und sein Instrument gleich zur ersten Probe mitbringen. Unterstützt wird das Krippenspielteam dieses Jahr von Anne Wagner, einer jungen Kirchenmusikerin, die ihr Praktikumsjahr in der Gemeinde St. Michael absolviert und das musikalische Krippenspiel mit den Kindern einstudieren wird.

Club 60

4.11.: „Die Kraft, die in der Vergebung liegt – Gedanken, die jeden betreffen“, mit Volker Zuber

18.11.: „Nahtoderfahrung – ein Blick ins Jenseits?“ Ein faszinierender Film, der nachdenklich macht, mit Volker Zuber

2.12.: Veeh-Harfenkonzert im Advent, Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit, unter der Leitung von Ingrid Schumann
Jeweils Mittwoch, 14.30 Uhr im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen.



Das Krippenspiel an Heiligabend setzt dieses Jahr einen musikalischen Schwerpunkt.

Laternenumzüge am 11.11.

Wenn es draußen dunkler wird, freuen sich die Kinder unserer Kindergärten auf die Laternenumzüge. Die Kinder und Eltern des Kindergartens Sonnenschein treffen sich um 17.00 Uhr mit ihren Erzieherinnen am Kindergarten. Nicht nur die Laternen werden den Abend beleuchten, auch ein Martinifeuer soll die Nacht erhellen.

Der Kindergarten Storchennest beginnt die Veranstaltung um 17.00 Uhr mit einer Martinsfeier in der Kirche St. Michael. Anschließend begeben sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen auf einen Laternenumzug durch die Altstadt. Zum Ausklang treffen sich alle zu einem Martinsempfang am Kindergarten wieder.

Offener Vortragsabend

23.11., 19.30 Uhr: „Die Evolution der Religion – konfessionslos glücklich?“ Volker Zuber spricht über die Veränderung dessen, was wir Religion nennen. Lassen Sie sich zu einer spannenden Reise durch die Geschichte bis zu unserer Gegenwart einladen! Im Gemeindezentrum St. Michael.

In eigener Sache

Die Gemeindeglieder/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für Dezember ab 25.11. im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!